Katharinen Hospiz am Park
Ökumenisches Zentrum für Hospizarbeit und Palliativmedizin

28.10. 2026

Palliative Care Fachtag

Anmeldeschluss: 20.10.2026

Psychiatrische Symptome und Suchtproblematiken in Palliative Care.

Was wir brauchen, um sicher damit umzugehen.

Menschen mit psychiatrischen Symptomen/Erkrankungen oder Suchtproblematiken, die dicht am Lebensende stehen, können für palliativmedizinische Behandlungsteams schnell zu einer besonderen Herausforderung werden.

Typische Fragen sind dann, wie Menschen in akuten psychotischen Episoden gut behandelt und begleitet werden können, was getan werden kann, wenn sie sich in solchen Phasen allem verweigern und empathische Behandlerinnen und Behandler als Bedrohung wahrnehmen und abwehren, starke Ängste entwickeln oder wenn sogar ein aggressives Verhalten auftritt.

Bei Menschen mit einer depressiven Erkrankung in palliativer Situation stellt sich eher die Frage nach der akuten Suizidalität, oder manchmal die, wie am besten auf eine direkte Suiziddrohung reagiert werden kann.

Auch bei Menschen mit Suchterkrankungen, kann es schwierig sein zu klären, wie Angst und Schmerzen adäquat gelindert werden können, wenn die betroffenen Patientinnen und Patienten akut medikamentenabhängig sind oder eine entsprechende Abhängigkeit aus der Vorgeschichte bekannt ist.

Neben diesen medizinisch fachlichen Fragen haben rechtliche Fragen oft einen ebenso hohen Stellenwert. Was dürfen wir in welchen Situationen tun? Wann ist eine Zwangseinweisung gerechtfertigt, wann eine Zwangsbehandlung und wie genau geht das? Haben wir etwas unterlassen, wenn wir die Ablehnung von medizinisch sinnvollen Maßnahmen einfach hinnehmen bei dieser Patientengruppe? Wo genau endet die Einwilligungsfähigkeit, wie sollen wir handeln, wenn es keine Vollmachten gibt?

All das kann große Unruhe in den Teams auslösen und bei jedem Einzelnen zu der Frage führen, ob das, was getan wird, auch ethisch richtig ist.

Um zukünftig besser aufgestellt zu sein in solchen Situationen hat der Palliative Care Fachtag 2026 diese Fragen zum Thema gemacht und hochkarätige Referentinnen und Referenten eingeladen, die dazu kompetent Stellung nehmen werden.

Neben drei Hauptvorträgen sind drei parallele Workshops geplant, in denen die Themen der Hauptvorträge in einer kleineren Gruppe und mit viel Eigenarbeit durch die gleichen Referentinnen und Referenten vertieft werden.
Der vierte Hauptvortrag zu rechtlichen Fragen wird nicht als weiterer Workshop angeboten, da diese Aspekte für alle relevant sind. Deshalb ist eine ausführliche Plenumdiskussion geplant, bei der Sie alle Ihre Fragen stellen können.

Wir freuen uns auf den Tag und auf das Wiedersehen mit Ihnen!

Dr. Cordula Haase Dr. Hermann Ewald MSc

Katharinen Hospiz am Park
Ökumenisches Zentrum für Hospizarbeit und Palliativmedizin

Programm:

Uhrzeit	Mittwoch, 28. Oktober 2026	ReferentIn
08.30 - 9.00	Begrüßungscafé	
09.00 - 9.15	Begrüßung und Einführung ins Thema	Dr. Cordula Haase Dr. Hermann Ewald MSc
9.15 - 10.00	***Akute Psychosen und auffälliges Verhalten in der Palliativsituation: Wie können wir vorgehen?***	Dr. Klaus Maria Perrar - angefragt
10.00 - 10.45	***Suchterkrankung und Palliativsituation: Wie kann ich gut behandeln?***	Dr. Martin Gleim
10.45 - 11.15	Kaffeepause	
11.15 - 12.00	***Akute Depression oder Suiziddrohung in Palliativsituationen***	PD Dr. Sarah Kayser MSc
12.00 - 13.00	Mittagspause	
13.00 - 14.30	***Parallele Workshops zu den Themen:*** • *Akute Psychosen & auffälliges Verhalten* • *Suchterkrankungen* • *Akute Depression & Suiziddrohung*	ReferentInnen = VortragsreferentInnen
14.30 - 15.00	Kaffeepause	
15.00 -16.15	***Rechtliche Fragen bei Palliativpatienten in psychatrischen Akutsituationen***	Prof. Dr. Oliver Tolmein
16.15 -16.30	Resümee und Verabschiedung	Dr. Cordula Haase Dr. Hermann Ewald MSc

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über das ÖBiZ unter www.oebiz.de an.

Ort:

Katharinen Hospiz am Park, Mühlenstraße 1, 24937 Flensburg

Anerkennung:

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte sowie für Pflegefachkräfte sind beantragt.